

— U W E —

--- Unabhängige Wähler Emmerich ---

UWE-Ratsfraktion, Raum 360, 46446 Emmerich a/Rhein

Herr Bürgermeister Peter Hinze

Geistmarkt 1

46446 Emmerich a/Rhein



Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 22. Nov. 2017

Bgm.: *[Signature]*

Dez.:

FB:

Anl.: PWZ: €

Emmerich, den 21.11.2017 bas/ba

ANTRAG

Die **UWE-Ratsfraktion** beantragt die Einsetzung einer neu zu gründenden Arbeitsgruppe unter dem Arbeitstitel „ **nachhaltige Medizinische Versorgung in Emmerich** „

BEGRÜNDUNG

Die aktuelle Situation nicht nur im Gebiet der Stadt Emmerich zeigt überdeutlich, dass die medizinische Versorgung, sowohl bei der Hausärztlichen, wie auch der Fachärztlichen und auch der klinischen Versorgung zukünftig nicht in der bisher praktizierten Form aufrecht zu erhalten sein wird. Allein die Altersstruktur und die damit verbundene sehr schwierige Nachfolgeregelung zeigt die Lücken des bisher praktizierten Systems besonders für den „ländlichen Raum“ überdeutlich auf. Hinzukommt eine bereits jetzt vom örtlichen Krankenhausträger „Pro Homine“ eingeleitete Ausdünnung des Behandlungsspektrums im St. Willibrord-Spital in Emmerich, der nach Meinung der **UWE-Ratsfraktion** zukünftig noch weitere, tiefgreifende Maßnahmen folgen werden.

Ebenfalls unbefriedigend ist die Situation bei der Fachärztlichen Versorgung, da es auch in diesem Bereich zunehmend schwieriger wird, die vorgesehenen Kassensitze tatsächlich zu besetzen.

Da es sich bei der medizinischen Versorgung auch um einen nicht unwesentlichen Standortfaktor handelt, kann sich die Stadt Emmerich nicht länger auf die Wirksamkeit der Mechanismen der Vergangenheit verlassen, sondern muss ihrerseits innovative Lösungsansätze erarbeiten, um hier nicht ins Hintertreffen zu geraten, wie es in anderen Bereichen (z.B. Einzelhandel) leider bereits erfolgt ist. Jetzt gilt es, den berühmten „Schritt schneller“ zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
UWE-Ratsfraktion, Gerd Bartels, Vorsitzender